Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 62 (1936)

Heft: 36

Artikel: S.B.B. mit V.

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-472187

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

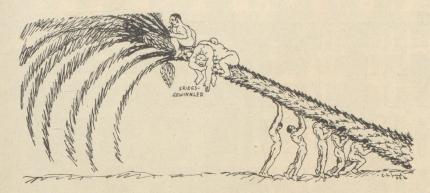
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Aufrichten der Friedenspalme.

S.B.B. mit V.

Im Schnellzug Bern-Zürich ohne Anhalt bis Olten kontrolliert der Kondukteur die Billette. Im Abteil sitzt auch ein Bäuerlein mit dem Billett nach Langenthal, und nun ereignet sich folgendes:

Kondukteur: «Losed guete Ma, d'Ihr sid im lätze Zog, dä halted ned z'Langethal,»

Bäuerlein: «Woll, woll, dä haltet scho.»

Kondukteur (zieht den Fahrplan und will aufklären): «Luegit, das isch de Zog Nummer 9 ohni Anhalt bis Olte, Ihr heted drum mit em nächste Zog sölle ga.»

Bäuerlein: «E, stürmit doch ned. Dä Zog haltet z'Langethal.»

Der Kondi verschwindet, und erscheint eine Weile später mit dem Zugführer wieder. Dieser versucht nun neuerdings, das Bäuerlein aufzuklären. Er macht sogar den Vorschlag, ihm das Billett nach Olten und zurück zu bezahlen.

Das Bäuerlein hält unerschütterlich an seinem Glauben fest. «E hebit doch nid Angscht, dä Zog haltet sicher z'Langethal.»

Wir nähern uns Langenthal und o Wunder! Der Zug verlangsamt sein Tempo ... hält an!

Während der Kondukteur dem Mannli vorsorglich aus dem Wagen

Ein Tank wird eingeweiht,

hilft, übergibt der Zugführer dem Vorstand einen Zettel. Was stand darauf? - Ich weiss es nicht. Ich sah nur noch, wie das Bäuerlein vorn am Bahnhof sich umkehrte und zum Kondukteur sagte: «Gsejit d'Ihr, I has ja gwüsst, dä Zog haltet z'Langethal!»

Dann rollten wir wieder und ich freute mich, dass es noch Menschen mit solchem Glauben und - S.B.B.-Beamte mit so viel Verständnis gibt.

Seltene Gelegenheit

Gesucht per sosort junger tüchtiger KONDITOR

für Patisserie und Decor in kl. Stadt. Salär und Zeugniskopien erforderlich, Offerten an die Annoncenabteilung der Neuen Zürcher Zeitung.

Ich wett au scho lang e Stell, wonich 's Salär mitbringe törf, aber i mym Pruef wird eifach nüt derigs apotte!

Symbolische Katzen

Ich komme zufällig an einem Hause vorbei, vor dem sich eine Gruppe von Frauen angesammelt. «Ach das arme Tierli» höre ich und frage, was denn passiert sei. «Es Chätzli isch in Zentralheizigsruum gschloffe und cha nümme use und miauet scho lang, jetz holt me de Schlüssel, dass es use cha.» Ich frage: «Und wenns amene Mensch schlächt gat?» Temperamentvoll antwortet eine der Frauen: «Dänn muess ers halt mache, wie die Chatz ... so lang brüele, bis mer ihm

Geschlagen trolle ich mich weiter, denn inzwischen ist der Schlüssel eingetroffen und die Katze sucht befreit das Weite. - Eine Binsenwahrheit.

Die er/

Kulinarische Weisheit:

Was der Bauer nicht kennt und nicht frisst, Noch lange nicht was Schlechtes ist!

> Immer fein goutiert Ist Entrecôte garniert! Fr. 1.50

das moderne Selbstbedien-Restaurant /// an der unteren Bahnhofstraße, Zürich